



EKAZ-Aushängeschild Meike Reichstaler wird am 11. Dezember ihr Können demonstrieren.

35 Jahre Icepower: EKA Zeltweg feiert

■ ZELTWEG. Der Eiskunstlaufclub Zeltweg feiert sein 35-jähriges Jubiläum mit einem großem Schaulaufen. Unter dem Motto „Hits von 1976“ wird am Sonntag, 11. Dezember, in der Aichfeldhalle ein vielseitiges Showprogramm präsentiert. 1976 ist das Motto dieser Feier, die jungen Eiskunstläuferinnen zeigen zu den Hits von damals ihr Können von heute: „Aber bitte mit Sahne“, ABBA, auch die Barbapapas und die Muppets feiern ein Revival.

1976 wurde der Verein von engagierten Eltern und Trainern, allen voran Roswitha und Helmut Mader aus Knittelfeld, gegründet. Seitdem haben Hunderte Kinder die beliebten Eiskunstkurse des Vereins besucht. Vom Anfängerkurs bis zum Training für Leistungssportlerinnen bietet der EKAZ die Möglichkeit, diesen etwas anderen Wintersport zu betreiben.

Zurzeit werden 30 Aktive im Verein von drei staatlich geprüften Übungsleiterinnen und einem geprüften Trainer betreut. Roswitha Prevenhüber und Martina Doppelreiter sind heute die treibenden Kräfte des Klubs. Die beiden haben gemeinsam mit den Eltern und den jungen „Stars“ für den 11. Dezember um 15 Uhr ein Schaulaufen zur Feier des Jubiläums auf die Beine gestellt. Eintritt freiwillige Spende.

Infos: www.eka.zeltweg.at

Viele tolle Ergebnisse der Nachwuchs-Triathleten

■ Die Murauer Sportler brachten von der Siegerehrung des Kärntner Giga-Sport Nachwuchs-Cups der Triathleten in Klagenfurt viele Preise mit. Von den insgesamt vier Kärntner Bewerben mussten die Kinder mindestens zweimal teilnehmen, um in die Gesamtwertung zu kommen.

Helena Kargl schaffte es mit einem unschlagbaren Punktevorsprung auf Platz eins. Teresa Pirkner und Julia Bäcknerberger glänzten mit ihren Medail-

len um die Wette und landeten auf Platz zwei. Hannah Kargl und Christina Dröscher durften als Lohn für ihre Platzierungen im Sommer die Bronzemedaille entgegennehmen.

Alexandra Dröscher, Franziska Weiermair (jeweils 4.) und Victoria Neuhold (5.) durften noch Geschenke für weitere sechs Top-Ten-Platzierte nach Hause bringen. Die erfolgreiche Saison wurde außerdem noch mit dem dritten Platz in der Vereinswertung belohnt.



Triathlon-Siegerehrung: Sponsorenvertreter und Veranstalter mit den erfolgreichen Betreuern und Sportlerinnen aus Murau. Privatfoto

Ein sehr erfolgreiches Sportjahr

Knittelfelder Schützenverein zieht eine gelungene Saisonbilanz.

■ Der Schützenverein Knittelfeld zählt schon seit Jahren zu den erfolgreichsten Sportvereinen der Steiermark. Auch im nun zu Ende gehenden Jahr kann auf ein sowohl organisatorisches als auch sportlich erfolgreiches Jahr 2011 zurückgeblickt werden.

So wurden auf der Schießsportanlage im Kulturhaus neben zwei steirischen und zwei österreichischen Meisterschaften auch die Union-Bundesmeisterschaften und eine EM-Qualifikation ausgerichtet. Durch die voll elektronische Schießanlage und der hohen Kompetenz der Knittelfelder Funktionäre werden vom österreichischen Schützenbund und diversen Landesverbänden wiederholt Veranstaltungen an Knittelfeld vergeben.

Auch sportlich kann wieder ein erfolgreiches Jahr gefeiert werden. Neben acht Landes-



Die erfolgreichen Sportler des Schützenvereines Knittelfeld mit den Gönnern des Vereines. Foto: Purgstaller

meistertiteln, vier österreichischen Jugend- und Juniorentiteln und einem vierten Rang von Andrea Schreimeier bei den Europameisterschaften mit der Armbrust steht diesmal vor allem der Mannschafts-EM-Titel durch Anna Jansenberger im Focus der Erfolge.

Im Rahmen einer Abschlussfeier blickte der Obmann des Vereines, Paul Fink, natürlich gerne auf dieses erfolgreiche Jahr zurück und bedankte sich bei seinen Aktiven und Funktionären für den tollen Einsatz.

Neue

Die Pölser Golferin Nicole Gergely ist neu motiviert und erfolgshungrig.

■ Nach einer zehnwöchigen Turnierpause, die sie mit viel Training in heimischen Gefilden, in Portugal und Amerika verbracht hat, kehrt Nicole Gergely in der nächsten Woche ins Turniergehen zurück.

Beim Dubai Ladies-Masters am Emirates GC in den Vereinigten Arabischen Emiraten bestreitet die Pölserin in diesem Jahr ihr insgesamt 17. Ladies European Tour-Turnier. Beim Saisonabschluss möchte die Golf Resort Kremstal-Proette ihren vierten Saisoncut erreichen, um sich bei dem mit 500.000 Euro dotierten Turnier etwas vom Preisgeldkuchen abzuschneiden.

Als beste Platzierung gab es im bisherigen Saisonverlauf

Motivation

Rang 39 in Schottland. Diese magere Bilanz ist für Gergely Schnee von gestern und dementsprechend hat die 28-jährige ihren Fokus bereits auf das Jahr 2012 gelegt. Seit Mitte des Jahres gibt es an ihrer Seite mit Ian Godleman einen neuen Trainer. Der Brite hat vor allem in der Technik die Hebel angesetzt und einiges verändert. „In

Amerika hat es zuletzt beim Training gut funktioniert. Ich möchte es daher im nächsten Jahr noch einmal wissen und werde voll angreifen.

Bis zum Saisonstart im März gibt es noch einiges zu verändern. Geduld ist gefragt“, so Gergely. Auf jeden Fall hat die sympathische Golf lady wieder neue Motivation gefunden und die kursierenden Rücktrittsgedanken wieder ausgesetzt. Fix ist auch, dass mit Saisonstart 2012 der ehemalige Caddie „Jake“ an ihre Seite zurückkehrt und ebenfalls ein Faktor für neuerliche Erfolge sein soll.

Obwohl Gergelys Erfolgskurve nach dem ersten Sieg einer österreichischen Proette auf der Ladies European-Tour bei den Ladies Open in Frankreich vor zwei Jahren gesunken ist, sind ihr die Sponsoren treu geblieben und setzen weiterhin auf die Proette aus dem Pölstal.



Nicole Gergely kehrt in Dubai ins Ladies European Tour-Turniergehen zurück. Foto: GEPA

Knittelfelder Schwimmer weiter auf der Erfolgswelle

■ Die zweite Runde des Wintercups der steirischen Schwimmsportler gelangte in Köflach zur Austragung. Für den Atus Knittelfeld gab es dabei wieder Erfolge am Fließband. Mit zweiten Plätzen in der Tageswertung warteten Niklas Skardelly (Kinderklasse) und Marco Milcher (Jugendklasse) auf.

Als Jahrgangsbeste durften sich Lukas Milcher (2001), Janine Geigl (2002) und Jan Fessl (2003) feiern lassen. Über Siege in ihren Altersklassen durften sich Martin Haag (200-m-Delfin/Schülerklasse), Sara Skardelly (200-m-Delfin/Jugendklasse) und Simon Fessl (200-m-Brust/Schülerklasse) freuen.

Auf der 100-m-Lagendistanz debütierten erfolgreich Alexander Themel, Lars Igelmund, Daniel Schmid, Lisa Eckstein, Laura Babic, Victoria Langitzer, Alexandra Merra, Sarah Eibel und Victoria Kapeller.

Als erste Gratulanten stellte sich bei den erfolgreichen Schwimmsportlern das Trainertrio Uli Schlacher, Doris Eckstein, Beate Köll-Keplinger sowie der Sportliche Leiter des Atus Knittelfeld und der Leiter des regionalen Leistungszentrums Lindenallee Knittelfeld, Hubert Fessl, ein.



Niklas Skardelly (links) und Marco Milcher durften sich über Silbermedaillen freuen. Privatfoto



Der neu gewählte Vorstand des USV Krakauenebene wird weiterhin von Obmann und Vizepräsident Gottfried Lintschinger angeführt.

Gottfried Lintschinger steht weiter an der Spitze

■ Der Union Sportverein Krakauenebene lud zur 52. Generalversammlung ins Hotel Stigenwirth. Obmann Schiverband- und Sportunion Steiermark-Vizepräsident Gottfried Lintschinger konnte dazu zahlreiche Ehrengäste und Vertreter aus Politik und Sport sowie zahlreiche aktive Sportler willkommen heißen. Neben den beiden Bürgermeister Konrad Kurt Esterl (Krakauhintermühlen) und Gerhard Stolz (Krauschatten) folgte auch das sportliche Aushängeschild des USV Krakauenebene, Ramona Siebenhofer, sie gehört in der kommenden Saison dem Schi Alpin-A-Kader des Österreichischen Skiverbandes an, der Einladung.

Der USV Krakauenebene gliedert sich insgesamt in sieben Sektionen, wobei man aktuell 366 Mitglieder zählt. Lintschinger, er steht dem Verein bereits seit drei Jahrzehnten vor, freute sich, dass der Mitgliederstand gegenüber dem Vorjahr um 17 Personen angestiegen ist. Nach einem ausführlichen Tätigkeitsbericht des Obmannes, der dabei auch auf seine 30-jährige Funktionsperiode einging, wurden auch von den jeweiligen Sektionsleitern der Sparten Wintersport, Tischtennis, Fußball, Gymnastik, Eisstock, Radsport und Laufen/Nordic Walking/Ausdauer-sport Erfolgsberichte vorgetragen.

Auf dem Programm stand bei dieser Generalversammlung auch die Neuwahl des gesamten Vereinsvorstandes, wobei sich 14 der bisher 15 Vorstandsmitglieder der Wiederwahl stellten. Alle erhielten von den anwesenden Mitgliedern ein einstimmiges Vertrauensvotum. Angeführt wird die Funktionärsliste von Obmann Gottfried Lintschinger, der auch nach 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit an der Spitze des Vorzeige-Vereines aus dem Krakautal nicht amts müde ist und für weitere drei Jahre die Geschicke leitet.

Dem aus dem Vorstand ausgeschiedenen Klaus Bachler folgt Daniel Fritz. Fritz wird im Verein dem nordischen Bereich mehr Augenmerk widmen.